****

**Antrag auf Bewilligung von Arbeiten auf oder neben der Straße**

Dieser Antrag um straßenpolizeiliche Bewilligung gemäß § 90 StVO 1960 betrifft Baustellen, die auf **Gemeindestraßen** eingerichtet werden sollen.

**AntragstellerIn/BauführerIn**

|  |
| --- |
| Firmenbezeichnung (bei juristischen Personen)      |
| Nachname      | Vorname      |
| Geschlecht      | Telefon      |
| E-Mail      | Fax      |
| Straße      | Hausnummer      |
| Postleitzahl      | Ort      |

**Verantwortliche/r BauleiterIn**

|  |  |
| --- | --- |
| Nachname      | Vorname      |
| Telefon      | E-Mail      |

**Lage der Baustelle**

|  |
| --- |
| Straßenbezeichnung mit Haus,- oder Grundstücksnummer, bzw Straßenkilometer      |

**Beschreibung der Arbeiten**

|  |
| --- |
| Genaue Beschreibung der geplanten Maßnahmen      |

**Voraussichtliche Dauer der Arbeiten**

|  |  |
| --- | --- |
| Beginn der Arbeiten      | Ende der Arbeiten      |
| Erläuterungen zu den tatsächlichen Arbeitstagen      |

**Umfang der Verkehrsbeeinträchtigung**

|  |
| --- |
| [ ]  Keine Einengung der Straße[ ]  Geringfügige Einengung der Straße[ ]  Halbseitige Straßensperre – Ampelregelung[ ]  Halbseitige Straßensperre – Gegenverkehrsreglung mit Verkehrsposten[ ]  Halbseitige Straßensperre – Gegenverkehrsregelung mit Verkehrszeichen[ ]  Totalsperre – mit Umleitung[ ]  Totalsperre – ohne Umleitung[ ]  Sperre des Gehsteiges/Gehweges[ ]  Sonstige |
| Erläuterungen zu den Verkehrsbeeinträchtigungen      |
| Für den Fahrzeugverkehr stehen während der Arbeitszeit zur Verfügung:[ ]  Beide Fahrspuren [ ]  Eine Fahrspur |
| Für den Fahrzeugverkehr stehen außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung:[ ]  Beide Fahrspuren [ ]  Eine Fahrspur |

**Baustellenabsicherung**

|  |
| --- |
| Geplante Absicherung gem. RVS; Sachverständigengutachten zur Verkehrsführung, etc      |

**Beilagen**

Für die Beurteilung der Bewilligungsfähigkeit notwendige Unterlagen und planliche Darstellungen

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  Lageplan der Baustelle | [ ]  Planliche Darstellung der Verkehrsführung |
| [ ]        | [ ]        |

**Bescheidzustellung**

|  |
| --- |
| Ich stimme der Zustellung des Bewilligungsbescheides samt Verordnung an folgende Email-Adresse zu:      |

**Einverständniserklärung**

|  |
| --- |
| Der Antragsteller erklärt hiermit, die Bestimmungen der**RVS 05.05.41**\* (Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen) idgF**RVS 05.05.44**\* (Straßen mit einem Fahrtstreifen je Fahrtrichtung) idgFzu kennen und zu aktzeptieren.\* zu beziehen bei der Österreichischen Forschungsgemeinschaft für Straße und Verkehr; Email-Adresse: office@fsv.at**[ ]  Einverständniserkärung gelesen und aktzeptiert** |

|  |
| --- |
| **Zur Beachtung**Zur Durchführung des gesetzlich vorgeschriebenen Ermittlungsverfahrens ist der Antrag rechtzeitig – zumindest jedoch **3 Wochen vor dem geplanten Arbeitsbeginn** – bei der Marktgemeinde Oberalm vollständig ausgefüllt einzubringen. **Um eine Entscheidung über Ihren Antrag treffen zu können, ist es für die Behörde notwendig, die genaue Lage und die Ausmaße der Baustelle zu kennen und zu wissen, wie Sie die Baustelle absichern und den Verkehr regeln wollen. Es ist daher auch erforderlich, dass Sie Ihrem Ansuchen Pläne beilegen, aus denen all das ersichtlich ist!**Mit den Arbeiten darf nicht begonnen werden, bevor der Bescheid zugestellt wurde und eine zivilrechtliche Übereinkunft mit dem Straßenerhalter abgeschlossen wurde. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr verwaltungs-, zivil- und strafrechtlicher Konsequenzen.Die im Ansuchen namhaft gemachte verantwortliche Person für die Arbeiten haftet für alle straf- und zivilrechtlichen Tatbestände im Zusammenhang mit dieser Baustelle. Antragsteller und Bescheidadressat gem. § 90 StVO 1960 ist immer der Bauführer, nicht der Bauherr.Befindet sich die betroffene Straße nicht im Eigentum der Marktgemeinde Oberalm, so ist dem Antrag der Nachweis über die Zustimmung der Eigentümer (Straßenverwaltung) zur beantragten Maßnahme gemäß § 98 Abs 1 StVO 1960 beizulegen.Dieser Antrag ist durch den Antragsteller an nachfolgende Stellen weiterzuleiten und wird dies durch die Unterfertigung des gegenständlichen Antrages bestätigt:* **Reinhalteverband Tennengau Nord** – Kanal und Wasser

5081 Anif, Auwaldstraße 6Email: office@rhv-tn.atTel: 0662/624978Fax: 0662/624978-50* **Salzburg AG Betriebsleitung Tennengau** – Strom, Gas, Fernwärme, Lwl, KabelTV, etc

5440 Golling, Obergäu 380Email: tennengau.grabungsmeldung@salzburg-ag.atTel: 06244/5511-0Fax: 06244/5511-170* **NWC Auftragsmanagement Nord** (für die Telekom Austria AG) - Telefon

4020 Linz, Grünstraße 5Tel: 0800/664144Fax: 050/664944652 |

…………………………………………………………………. …………………………………………………………………

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers